

NovaTec® Solub NK-Max 16-8-16(+2)

NPK-Nährsalz mit ausgeglichenem NK-Verhältnis mit Magnesium und Spurennährstoffen. Mit Ammoniumstickstoff, der durch den Nitrifikationshemmstoff DMPP stabilisiert ist, und Nitratstickstoff. Für die Fertigation und für die Flüssigdüngung.

Packungsinhalt und -art 25-kg-Kunststoffsack

Palettenbestückung 48 Sack = 1.200 kg

NPK-Dünger mit Magnesium N+P₂O₅+K₂O (+MgO) 16+8+16(+2) mit Nitrifikationshemmstoff 3.4-Dimethyl-1H-pyrazolphosphat (DMPP) mit Bor. Kupfer, Eisen, Mangan, Molybdän, Zink.

EG-DÜNGEMITTEL

Für die Anwendung im Gartenbau. chloridarm

16%	Ν	Gesamt-Stickstoff
		5,0 % N Nitratstickstoff
		11,0 % N Ammoniumstickstoff
8%	P_2O_5	neutral-ammoncitratlösliches und
		wasserlösliches Phosphat
		8 % P ₂ O ₅ wasserlösliches Phosphat
16%	K_2O	wasserlösliches Kaliumoxid
2 %	MgO	wasserlösliches Magnesiumoxid
0,01%	В	Gesamt- und wasserlösliches Bor
0,02 %	Cu	Gesamt- und wasserlösliches Kupfer*
0,05 %	Fe	Gesamt- und wasserlösliches Eisen*
0,05 %	Mn	Gesamt- und wasserlösliches
		Mangan*
0,001%	Mo	Gesamt- und wasserlösliches
		Molybdän
0,02 %	Zn	Gesamt- und wasserlösliches Zink*

^{*} als Chelat von EDTA, vollchelatisiert, Stabilität des Chelats bis pH 7,5

Gefahrstoffverordnung

Keine Einstufuna

NPK-Verhältnis 1:0,5:1 NO3: NH4-Verhältnis 31: 69

Technisch-physikalische Daten

Schüttgewicht: ca. 980 kg/m3 Vermahlungsgrad: feinkristallin Farbe: grün

Chloridgehalt unter 1 %. Ohne Chlorid, Natrium und Harnstoff hergestellt.

Wirkung und Anwendung

NovaTec® Solub NK-Max 16-8-16 ist ein vollwasserlösliches NPK-Nährsalz zur ausgeglichenen NK-Düngung in allen Flüssigdüngersystemen insbesondere in der Freilandfertigation.

Alle Haupt- und Spurennährstoffe sind voll wasserlöslich und nach der Anwendung sofort pflanzenverfügbar. Die durch DMPP gehemmte Nitrifikation ermöglicht es der Pflanze, über einen längeren Zeitraum Stickstoff in Form von Ammonium aufzunehmen.

Düngemittel mit dem Nitrifikationshemmstoff DMPP reduzieren darüber hinaus die Gefahr der Nitratverlagerung im Boden, der Nitratauswaschung in

Topfkulturen und der Nitritbildung in Staunässehorizonten und Stammlösungen.

Die physiologischen Effekte in Boden und Pflanze helfen, die Nährstoffversorgung insgesamt zu verbessern. Die Wirkungsdauer des Nitrifikationshemmstoffes kann in Abhängigkeit von Klima, Witterung, Boden und Substrat bis zu 10 Wochen betragen.

Die Spurenelementausstattung ist so eingestellt, dass die Kulturansprüche gesichert sind. Zum Schutz gegen Festlegung sind die metallischen Spurennährstoffe Eisen, Kupfer, Mangan und Zink chelatisiert und dadurch für die Pflanzen lange verfügbar.

Anwendungsempfehlung

Segment	Anwendung	Konzentration/Aufwandmenge		
Obstbau	Fertigation	1,0-4,0 ‰ oder Mengenkonzept*		
Gemüsekulturen	Fertigation	0,1-4,0 ‰ oder Mengenkonzept*		
Zierpflanzenbau/Baumschulen	Bewässerungsdüngung Ergänzungs-/Intervalldüngung	0,2-1,5 ‰ 0,2-2,5 ‰		

* Fertigation Mengenkonzept:

Beim Mengenkonzept ist die auszubringende Nährstoffmenge pro Zeiteinheit die bestimmende Größe. Beispiel: Düngungsziel 5 kg Stickstoff/Woche/Hektar; verwendeter Dünger NovaTec® Solub NK-Max 16-8-16. Um 5 kg Stickstoff zu applizieren, müssten ca. 31 kg NovaTec® Solub NK-Max 16-8-16 Woche und ha ausgebracht werden. Ein 25-kg-Sack NovaTec® Solub NK-Max enthält 4 kg N Gesamtstickstoff.

Allgemeine Hinweise

Aufwandmengen richten sich nach dem Kulturenbedarf. Nicht überhöht dosieren. Bei Jungpflanzen oder empfindlichen Kulturen gelten die unteren Aufwandmengen bzw. Konzentrationen, bei verträglichen Kulturstadien oder wenig empfindlichen Kulturen die oberen. Gießwasser EC-Wert berücksichtigen. Häufige Anwendungen mit niedrigen Aufwandmengen liefern die besten Ergebnisse. Wenn Blätter

mit konzentrierter Düngerlösung benetzt werden, empfiehlt es sich, die Pflanzen mit klarem Wasser nachzuspülen.

Schutz vor Störungen in Dosiereinrichtungen

Nicht mit kalkhaltigen Düngemitteln gleichzeitig in einem Stammlösungsbehälter lösen. Tropfschläuche etc. regelmäßig von Kalkablagerungen reinigen (z.B. mit Salpetersäure).

Leitfähigkeit von Düngelösungen in mS/cm (Milli-Siemens)

Anwendungskonzentration in ‰	0,5	1,0	1,5	2,0	3,0	
bei 25 °C	0,67	1,55	1,93	2,78	3,29	
pH-Werte von Düngelösungen	bei Stammlösungen bei Anwendung		vendungslö	slösungen		
(dest. Wasser)	10,0 %		1,0 %			
pH-Wert	4,5		4,8			